

# SOTA-QTC

**Bearbeiter:**  
**Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC**  
**Försterweg 8, 09437 Börnichen**  
**E-Mail: dl2hsc@darc.de**



## ■ Sächsischer Bergwettbewerb

Die Abrechnung für den Bergwettbewerb 2009 führt Bernd, DL2DXA, durch. Bis zum 31. 1. 10 sollten die Abrechnungsunterlagen bei ihm eingegangen sein. Abrechnungsformulare sowie die Anschrift sind auf [www.dl2to.de/SBW/sc/SBW.htm](http://www.dl2to.de/SBW/sc/SBW.htm) oder in der PR-Box DB0TUD, Rubrik Berg, abrufbar. Eine Einsendung ist auch per E-Mail im ASCII-Format an [dl2dxa@darc.de](mailto:dl2dxa@darc.de) möglich. Die Kosten für die zusätzlich erhältliche attraktive Teilnahmeurkunde betragen 1 €. Für 2009 erwarten wir einen neuen Teilnahme rekord, da viele Bergfunker den SBW nach dem (fast) SOTA-Ende in Sachsen entweder neu für sich entdeckt haben oder nach Jahren der Bergfunk-Abstinenz erneut teilnehmen. Auch wenn man nur wenige Berge aktiviert oder vom Tal aus gearbeitet hat, sollte man das Log einsenden, da beim SBW nicht Rekorde und Bestleistungen im Vordergrund stehen, sondern die Teilnahme das entscheidende Kriterium ist. Um eine Grundlage für mehr Aktivitäten im Erzgebirge und im Vogtland zu haben, werden 2010 einige neue Berge (ehemals SOTA-Berge) zusätzlich zu neuen Gipfeln in der Sächsischen Schweiz in die Bergliste aufgenommen. Die Ausschreibung inklusive der Bergliste wird wie immer von Uli, DL2LTO, auf der o.g. Internetseite veröffentlicht.

## ■ SOTA in Nordamerika

Seit dem Start der Assoziation VE2 (Quebec) am 1.9.09 gibt es bereits sechs aktive OMs. Martin, VA3SIE, berichtet über seine erste SOTA-Aktivität vom Sainte-Marie (VE2/OU-



**Martin, VA3SIE, beim Aufstieg zum Sainte-Marie (VE2/OU-001)**  
Foto: VA3SIE

001) in Wort, Bild und mit Videos auf [va3sie.blogspot.org/?p=75](http://va3sie.blogspot.org/?p=75). Bei dieser Aktivierung gelang eine Berg-zu-Berg-Verbindung mit Jim, K9JWV, der auf dem Teutonia Peak (W6/CD-

013) unterwegs war. Vom Teutonia Peak aus gab es auch das erste SOTA-QSO zwischen W6 und G (Phil, G4OBK). Der erste internationale SOTA-Kontakt Nordamerikas fand am 17. 3. 09 zwischen Tom, N2YTF, vom Shawangunk Mtn. (W2/GC-020) aus mit Steffen, DL3JPN, statt. Bemerkenswert ist, dass viele Aktivierer in Kanada und den USA APRS zur Dokumentation ihrer Bergbesteigungen nutzen.

## ■ SOTA-Termine 2010

Am Sonntag, dem 3. 1. 10, findet der „SOTA VHF Fun Day“ statt. In SOTAwatch gibt es bereits viele Ankündigungen, speziell von britischen OMs. Ab 144 MHz aufwärts werden Expeditionen in CW, SSB und FM zu hören sein. Bis Ende November hat sich für die Assoziation DM bisher nur Mario, DC7CCC, für eine Aktivierung des Dörenberges (DM/NS-036) angekündigt. Die Termine für die SOTA-Wanderungen und den Aktivitätstag in DL waren bis Ende November noch nicht bekannt. Vormerken sollte man sich das Treffen Amateurfunk Erzgebirge am 2. 10. 10 in Lengefeld/Erzgebirge, erneut mit Schwerpunkt Bergfunk.

## ■ GMA

Der Bergwettbewerb fristete bis jetzt außerhalb des Thüringer Waldes und Erzgebirges ein eher unbeachtetes Dasein. Um wieder Bergaktivitäten wie zu den besten SOTA-Zeiten zu bekommen, haben thüringer OMs (u.a. DJ3AX, DL3AWK, DH1AN) Ende November zusammengessen und das weitere Vorgehen beraten. Teilnehmer am GMA ([www.bergwettbewerb.de](http://www.bergwettbewerb.de)) kritisierten vor allem das Webinterface. Die Koordinierung des GMA (General Mountain Award) hat Wolfgang, DL3AWK, übernommen. Ein OM, der sich der Internetpräsentation annimmt, ist in Aussicht. Zur Unterstützung wird ein weiterer Web-Programmierer gesucht. Internet-Diskussionen von aktiven Bergfunkern gab es zur Problematik der Bonuspunkte. Schlechte Erfahrungen mit diesen im SOTA-Programm führten dazu, dass es keine jahreszeitlichen Punkte beim GMA geben wird. Damit umgeht man zwar das Problem der Kontrolle, schafft aber andererseits auch keinen Anreiz mehr, bei winterlichem Wetter auf die Berge zu gehen. Schade, gerade wenn man zurzeit im SOTA-Reflektor ([www.sotawatch.org](http://www.sotawatch.org)) die Ankündigungen für SNOWTA-Aktivierungen liest. SNOWTA steht dabei für snowshoe, SOTA and snowboard.

Es gibt aber auch Positives zu berichten. Tom, DL1DVE, schrieb: „Ich habe am 18. 11. 09 den Butterberg (ex SOTA DM/SX-068) aktiviert und dabei auf 40 m „CQ GMA“ gerufen. Es kamen 14 QSOs zustande. Das ist zwar weniger als bei SOTA, aber als ich die Verbindungen im Nachhinein mit der GMA-Jägerliste verglichen habe, bemerkte ich gewisse Übereinstimmungen mit den SOTA-Listen. Auch Stationen aus Großbritannien riefen an. Es gibt auch da eine gewisse Akzeptanz.“ Hagen, DG4PB, SOTA-Urgestein aus Rheinland-Pfalz, brachte es auf den Punkt: nicht meckern, sondern Hilfe anbieten. Wenn der GMA mit den jetzt festgelegten Regeln richtig läuft, kann man über Erweiterungen wie z. B. Bonuspunkte nachdenken.

*Danke für die Informationen an DL2DXA und DJ2AY.*